Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 36 (1894)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verfälschungen und Aufbewahrungsarten. Das gediegene Werk schliesst mit dem Studium der allgemeinen Grundsätze der Futterrationierung, der Futterersatzmittel und der verschiedenen Fütterungsregimes. Vielorts findet sich der Text durch in denselben eingedruckte gute Figuren veranschaulicht. *M. Strebel.*

Personalien.

Belohnungen. Die Nationale landwirtschaftliche Gesellschaft Frankreichs hat in ihrer Sitzung vom 11. Juli abhin folgende Belohnungen für Arbeiten betreffend die Tierzuchtwirtschaft zuerkannt:

Den Preis Behague Hrn. Ch. Cornevin, Professor an der Lyoner Tierarzneischule, für sein „Lehrbuch der allgemeinen Tierzuchtkunde". Goldene Medaillen mit dem Bildnis Olivier Serres wurden zuerkannt: Cadiot, Professor an der Tierarzneischule zu Alfort, für vier veterinärmedizinische Arbeiten; — Galtier, Prof. an der Lyoner Tierarzneischule, für seine Arbeit über die septische Lungen-Darmentzündung der Kälber; — dem Tierarzte Mandereau in Besançon, für seinen Beitrag zum Studium der Tuberkulose und der Benutzung des tuberkulösen Fleisches nach dessen Einsalzung; — Villain, Direktor des Fleischbedienstes in Paris, für sein Werk betitelt „Das kranke Fleisch". — Silberne Medaillen erhielten: Lignières, Chef der Arbeiten der gerichtlichen und polizeilichen Tierheilkunde an der Alforter Tierarzneischule, für seine Arbeit über die Gewährleistung beim Schlachtvieh; — Moritz Dupont, Prof. an der landwirtschaftlichen Schule zu Crezancy (Aisne), für sein Werk über das Alter der Haustiere; — Pion und Godbille, Hauptschlachthausinspektoren in Paris, für ihr „Lehrbuch des Kaufes und Verkaufes des lebenden Viehes."

Ernennungen. Prof. Dr. Stanislaus Polansky am Wiener Tierarznei-Institut wurde für das nächste Triennium

1894—1897 zum ordentlichen Mitgliede des Obersten Sanitätsrates ernannt.

Tierarzt Heinrich Glück wurde zum Assistenten am Militärtierarznei-Institute in Wien ernannt.

Infolge bestandener Prüfungen wurden ernannt:

Desoubry, Repetitor, zum Chef der Arbeiten an der Lehrkanzel für Physiologie und Therapie;

Lignières, Repetitor, zum Chef der Arbeiten am Lehrstuhle für Seuchenlehre, polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde;

Dechambre zum Chef der Arbeiten am Lehrstuhle für Tierzucht- und Gesundheitslehre, alle an der Tierarzneischule zu Alfort;

Besnoit, Repetitor, zum Chef der Arbeiten beim Lehrstuhle für specielle Pathologie und Chirurgie an der Tierarzneischule zu Toulouse.

Bundesratsverhandlungen vom 24. August. Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Veterinär-Offiziersbildungsschule in Thun wurden zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Pferdeärzte) ernannt: 1. Boudry, Alexis, Ecoteau sur Palezieux; 2. Bichsel, Fritz, in Courtepin; 3. Messerli, Rudolf, Rümligen; 4. Huber, David, Genf; 5. Bürgi, Oskar, in Bern; 6. Eberhard, Joh. Ernst, Schaffhausen bei Burgdorf; 7. Krauer, Jean, von Hombrechtikon in Luzern; 8. Zumkehr, Arthur, Wengi; 9. Engi, Louis, Lausanne; 10. Christen, Josef, Beinwyl; 11. Tresch, Carlo, Bellinzona; 12. Scheidegger, Adolf, Bern.

Totentafel. In Turin ist Michel Lessona, Professor der Zoologie der dasigen Tierarzneischule gestorben.

Berichtigung. In der letzten Nummer dieser Zeitschrift ist irrtümlicher Weise bei denjenigen Kandidaten, welche in Zürich die Staatsprüfung absolvierten, Herr Kessler angeführt, wogegen Herr K. die Prüfung erst noch zu bestehen hat.